9 Modelltest

Lesen Hören Schreiben Sprechen

Arbeitszeit: 10 Minuten Teil 1

Lies den Text und die Aufgaben 1 bis 6 dazu.
Wähle: Sind die Aussagen richtig oder falsch?

Beispiel

0	Anne ist nach Chemnitz gefahren, um Schulsprecherin zu werden.	Richtig	Falsch X
1	Anne hat sich nicht für Rassismus an Schulen interessiert.	Richtig	Falsch
2	Anne hat entdeckt, wie viel man durch den Schülerrat bewegen kann.	Richtig	Falsch
3	Anne hat in Chemnitz viele neue Freunde kennengelernt.	Richtig	Falsch
4	Zu Hause hat Anne vom „Chemnitzer Schülertreff" berichtet.	Richtig	Falsch
5	Anne versucht jetzt ihren Mitschülern zu helfen, wenn sie Probleme haben.	Richtig	Falsch
6	Anne möchte, dass sich auch andere für den „Chemnitzer Schülertreff" interessieren.	Richtig	Falsch

Beim Lösen müsst ihr 2 Sachen erledigen:

1. *Zutreffende Sätze zu den Items 1-6 mit Nummern (1-6) versehen. Nicht zutreffende Sätze lasst ihr bitte frei!*
2. *Entscheidet dann bei den Items für Richtig oder Falsch*

Beispielaufgabe:

1 Ist das Wetter schön?

Beispieltext:

Hallo ihr Lieben,

(_) vorgestern bin ich in Rom angekommen. (1)Das Wetter ist super. (_)Leider ist

LIVEWORKSHEETS

Und plötzlich war ich Schulsprecherin

Als ich vor zwei Jahren in den Zug gestiegen bin, um zum „Chemnitzer Schülertreff" zu fahren, wusste ich noch gar nicht, warum ich das überhaupt tue. Ich hatte nur durch Freunde von irgendeiner Veranstaltung gehört, ein Wochenende in Chemnitz mit Schülern aus ganz Sachsen. Weil ich Lust hatte, mal einige Tage wegzufahren und neue Leute kennenzulernen, habe ich mich angemeldet.

Als wir als Letzte an der TU Chemnitz ankamen, war alles neu. Open Space? Schülerrat*? MiWis? He? Wir bekamen die Open-Space-Methode erklärt: Man bildet Arbeitsgruppen entsprechend seinen Interessen. Ich habe mich für die Diskussionsrunde „Rassismus an Schulen" eingetragen. Da konnte ich mitreden.

In der ersten Diskussionsrunde hab ich zugehört und dachte: „Wow, was die alle wissen ... So richtig hab ich über meine Schule und die Probleme meiner ausländischen Mitschüler noch nie nachgedacht." In der zweiten Runde konnte ich schon viel besser mitreden und in der dritten Runde saß ich bei Schülern, die über rassistische Vorfälle an ihren Schulen diskutierten. Und als mir erst einmal klar wurde, was ich die ganze bisherige Zeit verpasst hatte, welche Möglichkeiten ich als Schülerin zur Mitbestimmung habe und was das für eine Chance ist, wollte ich unbedingt auch in den Schülerrat.

Aber nicht nur die Diskussion hat mir gefallen, sondern vor allem auch die motivierten Schüler um mich herum. Beim Abendprogramm waren schnell neue Kontakte geknüpft und Freunde gefunden. Wieder zu Hause angekommen, nahm ich als Gast an einer Sitzung unseres Schülerrates teil, stellte ihnen den „Chemnitzer Schülertreff" vor. Zu Beginn des neuen Schuljahres kandidierte ich als stellvertretende Schulsprecherin – und wurde auch gewählt!

Innerhalb dieses Jahres interessierte ich mich immer mehr für Schülervertretung, organisierte unser Schulfest und war Ansprechpartnerin für die Probleme meiner Mitschüler. Zu Beginn des letzten Schuljahres wurde ich dann zuerst zur Schulsprecherin, später sogar zur stellvertretenden Vorstandsvorsitzenden unseres Kreisschülerrates gewählt.

In diesem Jahr findet wieder der „Chemnitzer Schülertreff" statt, und auch wenn ihr noch nichts mit dem Schülerrat zu tun habt – Nutzt diese Chance und meldet euch an!

Anne Kettler, Beraterin des LandesSchülerRates Sachsens

LIVEWORKSHEETS